

Kunst am Bau in Schaan: Gewinner stehen fest

SCHAAN – Am Freitag, den 26. August 2005, fand die Jurierung des Wettbewerbs «Kunst am Bau St. Laurentius Schaan» statt. Aus den sieben eingegangenen Projekten wurden zwei zum Sieger erkoren und zur Ausführung von der Jury weiterempfohlen. Gewonnen haben «Das Leben ist ein Tanz» von der Schaanerin Martha Büchel-Hilti und «Das Archiv der Erinnerungen» von Arno Oehri aus Ruggell.

«Das Leben ist ein Tanz» von Martha Büchel-Hilti: Das Projekt sieht auf allen Wohnstockwerken jeweils zwei raumhohe bestickte Stoffbahnen an den Scheiben gegen den Innenhof vor. Die Motive der Stickereien werden in einem Prozess des Fragens und Hinhörens von den Bewohnerinnen und Bewohnern ermittelt. Die Stoffe sollen Anregung sein für Gedanken, Träume, Gespräche und Erinnerungen.

Die einzelnen Motive sind sehr sensibel in die Stoffstruktur eingebracht und bestechen durch ihre Transparenz mit einer fröhlichen Ausstrahlung. Die Textur des Stoffes trägt zur Materialisierung des Projektes bei. Die Lichtmodellierung wird durch den Tagesablauf positiv beeinflusst. Darüber hinaus wirken die absehbaren Bewegungen des Stoffes in der Luft belebend und anregend.

«Das Archiv der Erinnerungen» von Arno Oehri: Das Projekt bezieht sich vor allem auf die drei Wohnstockwerke durch differenziert kreisförmige Farbmarkierungen. Diese befinden sich einerseits an der Rückwand des Treppenhauses und wiederholen sich andererseits auf Fotobildtafeln in einem Archivregal auf jedem Stockwerk. Dieses Projekt möchte aktives Sehen, persönliches Beteiligen in der Gestaltung des Umfelds, Auslösen von Erinnerungen, Förderung der Kommunikation, Helfen bei der Orientierung und Schaffen von Identifikation bei den Bewohnerinnen und Bewohnern des Heims auslösen. Dies erfolgt durch individuelle Auswahl und Platzierung der archivierten Fotobildtafeln vor der eigenen Zimmertür. Die Projektidee und Umsetzung überzeugt, da sie sich sehr zurückhaltend in die Architektur einfügt, sich stark mit dem Ort und seinen Bewohnerinnen und Bewohnern auseinandersetzt und auf sensible Art ein zusätzliches Orientierungssystem bietet. Das Projekt besticht durch seine konzeptionelle Grundstruktur.

Sämtliche Arbeiten werden von heute Dienstag, den 30. August 2005, bis zum Freitag, den 9. September 2005, werktags, während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, im Rathaus der Gemeinde Schaan, Parterre, öffentlich ausgestellt. (PD)

**VOLKS
BLATT**

DIENSTAG, 30. AUGUST 2005